

Im Zen-Farbenrausch



formulierten Aphorismen in seinem Buch „Im Farbenrausch des Göttlichen“ präsentiert. Bild und Aphorismus sind als Einheit gedacht und verstärken sich gegenseitig in der Wirkung – während das Auge der Bildkomposition folgt, wirkt der gelesene Text noch nach und beim Lesen des Textes hat das Auge schon einen Bildeindruck eingefangen.

Zensho W. Kopp unterweist als einer der bedeutendsten Zen-Meister der Gegenwart in direkter Dharma-Nachfolger von Zen-Meister Soji Enku (1908–1977) im Wiesbadener Zen-Zentrum eine große Gemeinschaft von Schülern. In seinem neuen Buch soll die stille Betrachtung der Bildkompositionen in Verbindung mit den inspirierenden Aphorismen einen neuen Zugang zur Selbstfindung eröffnen. Während die Pinselführung in den Bildern mit ihren wenigen Strichen und ungestümem Gestus durchaus an alte chinesische und japanische Zen-Zeichnungen erinnert und seine vom Zen-Geist erfüllte, spontane Malweise das nicht Ausdrückbare zum Ausdruck bringt, kommen mit Farbe und einzelnen collagierten Bildern moderne und konkrete Elemente hinzu. Ganz so, wie Zensho auch in seinen Texten die Zen-Philosophie auf moderne und leicht verständliche Weise ausdrückt: „Zen hegt das absolute Vertrauen zum wahren Wesen des Menschen und öffnet das innere Auge für das große Mysterium seiner universellen Wesensnatur ... Zen lehnt alles ab, was auch nur im Entferntesten mit einer äußeren Lehre zu tun hat. Wenn du nichts begrenzt, dann fieberst du nichts und hast demzufolge auch keine Wahrnehmung. Dann ist der Wahrnehmende, der Wahrnehmungsprozess und das Wahrgenommene eine einzige allumfassende Wirklichkeit. Denn alles ist der Eine Geist, neben dem nichts anderes existiert.“

Jetzt ist hier und hier ist jetzt! Und willst du dein wahres Wesen erfahren, musst du dich ganz darauf einlassen. Wie willst du das Jetzt erfahren, wenn du im Morgen oder Übermorgen bist, wenn du im Da und Dort bist?“ So liest man in dem Aphorismus und der Blick fällt zugleich auf ein Gemälde aus einer verschlungenen dunklen Linie und kräftigen roten, gelben und blauen Farbflächen, die im Weiß des Blattes aufleuchten und zugleich das Weiß selbst in seiner Transzendenz aufscheinen lassen ...

Wenn Zen-Meister malen erwartet man, schwarze Tuschezeichnungen zu erblicken – nicht so bei Zen-Meister Zensho W. Kopp, der auch hier unkonventionelle Wege geht: bunt und farbig sind seine sechzig Gemälde und Collagen, die er mit eigens dazu



Bilder: © zensho w. kopp

„Das Hineinsterben in den dunklen Abgrund des göttlichen Nichts ist ein Erwachen zur Wirklichkeit unseres wahren Seins.“

Zensho W. Kopp



Die Voraussetzung dafür, diesen Weg des Zen gehen zu können, sind Mitgefühl, Liebe und eine Persönlichkeits- und Bewusstseinsentwicklung, welche die übernommenen einschränkenden Muster überwindet: „Voraussetzung zur inneren Bereitschaft, unser Herz für alle Wesen zu öffnen, ist die auf dem spirituellen Weg sich vollziehende selbstlose Hinwendung und mitfühlende Liebe zu allem Lebendigen. Dies kann jedoch nur durch die Überwindung unserer eigenen Konditionierungen geschehen, sodass wir die Welt der Gegensätze übersteigen und die Wesensgleichheit mit allen Wesen erfahren. Nur so finden wir wahren Frieden in uns selbst und setzen damit Liebe, Toleranz und Frieden in die Welt.“ Wie Zensho betont, öffnet die Zenpraxis unser inneres Auge für das große Mysterium der universellen Wesensnatur des Menschen. Sie öffnet den Zugang „zum unendlichen inneren Raum, der sich uns in seiner überräumlichen Unendlichkeit und zeitlosen Ewigkeit offenbart“. In ähnlicher Weise ist der leere weiße Raum in Zenshos farbigen Bildkompositionen auch Sinnbild für die transzendenten jenseitigen Sphären, so wie in der Zen-Malerei der leere Grund des Bildes mit dem leeren Grund des Seins identifiziert wird und für die formlose Leere, Shunyata, steht. Dieser leere Grund, das vom

Schwung der Linien eingefangene und von farbigen Flächen umrahmte Weiß der Bilder, führt zu jener absoluten Wirklichkeit, die durch alle Erscheinungen hindurch leuchtet. Hier zeigt sich die traditionelle Zen-Ausdrucksweise des Aussparens und Leerlassens, bei der das Verschwiegene, das Nichtgesagte für das Verständnis wichtiger ist als alles, was man in Bildern oder mit Worten ausdrücken kann. In diesem ungewöhnlichen Spannungsfeld zwischen moderner Zen-Malerei und aphoristischer, aber leicht verständlicher Sprache führt Zensho in neuer Art und Weise zu einem Verstehen des Zen.

Ulrich Arndt

Infos über Zensho: www.tao-chan.de

Buchtipps:

Zensho W. Kopp
**Im Farbenrausch des Göttlichen
60 Gemälde und Aussprüche
eines westlichen Zen-Meisters**

140 Seiten, € 24,90
ISBN 978-3-8434-1018-2
Schirner Verlag



ANZEIGE

mankau

Bücher, die den Horizont erweitern

Aktuelle Top-Titel!

Prof. Dr. med. Jörg Spitz/
William B. Grant, Ph. D.

Krebszellen mögen keine Sonne

Vitamin D – der Schutzschild gegen
Krebs, Diabetes und Herzerkrankungen



12,95 € (D)
ISBN 978-3-938396-64-3

Die renommierten Vitamin-D-Experten zeigen eindrucksvoll, wie wichtig Sonnenlicht für unsere Gesundheit ist und wie durch das Sonnenhormon Vitamin D die Entstehung von Krank-

heiten wie Krebs, Diabetes oder Multiple Sklerose vermieden oder deren Verlauf günstig beeinflusst werden kann.

Thomas Künne / Dr. Patricia Nischwitz

Stimmgabel-Set: Die Kosmische Hausapotheke für Alltagsbeschwerden von A bis Z

Akupunkturpunkte sanft und
wirkungsvoll einschwingen



24,95 € (D)
ISBN 978-3-938396-66-7

Mit der beiliegenden Venus-Stimmgabel lassen sich bewährte Akupunkturpunkte zur Linderung der am weitesten verbreiteten Symptome einschwingen und anregen – jederzeit, überall und ohne Nebenwirkungen.

Prof. TCM (Univ. Yunnan) Li Wu

Das Buch der Chinesischen Heilkunst

Bewährtes
Heilwissen aus dem
Reich der Mitte

14,95 € (D)
ISBN 978-3-938396-67-4

Behandeln Sie sich einfach und wirkungsvoll: Akupressur, Heilrezepte und chinesische Tees, Kräutermanwendungen, Bewegungs- und Meditationsübungen, Massagen zur Anregung des Qi-Flusses und eine genussvolle, gesunde Ernährungsweise helfen dabei, die Gesundheit zu erhalten und Beschwerden zu heilen. Das Beste aus der Chinesischen Medizin!

Bestellmöglichkeit und Internetforum:
www.mankau-verlag.de